

Aktuelle Abschlussarbeiten

Aktuelle Abschlussarbeiten



1 Strategie

1.1 Nutzenpotenziale von Social Collaboration in Branche XY oder für KMUs oder für Konzerne oder für den öffentlichen Bereich

- Zusammenstellung der Eigenschaften von Social Collaboration und Ableitung von Nutzenpotenzialen bei ihrer Anwendung
- Erstellung eines Konzepts zur Messung des Nutzens
- Auswahl einer Beobachtungsgruppe (nach Branche und/oder Unternehmensgröße)
- Entweder Durchführung einer bzw. mehrere Case Studys oder Durchführung von Experteninterviews

1.2 Strategieentwicklung für den Einsatz und die Weiterentwicklung von Social Collaboration

- Zusammenfassung der Grundlagen des strategischen Managements
- Erstellung eines Überblicks zu Methoden der Strategieentwicklung
- Identifikation der Besonderheiten Social Collaboration für die Strategieentwicklung
- Adaption oder Weiterentwicklung der Methoden auf das Social Collaboration Umfeld
- Erstellung einer Case Study zur Strategieentwicklung für Social Collaboration an einem Kundenbeispiel

1.3 Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Kundenansprache – Eine kritische Auseinandersetzung unter Berücksichtigung deutscher und internationaler datenrechtlicher Vorgaben

- Identifizierung der Möglichkeiten des personal advertising and pricing
- Bewertung der Einsatzfelder für den deutschen Handel vor dem Hintergrund datenrechtlicher Vorgaben
- Ableitung von Business Models für Beratungsunternehmen

2 Projektmanagement

2.1 Entwurf eines Bezugsrahmens für Konzepte und Handlungsfelder für erfolgreiches Programmmanagement

- Darstellung des aktuellen Verständnisses zum Programmmanagement anhand etablierter Fachgremien (z.B. PMI, GPM, OGC) und einschlägiger Fachliteratur
- Analyse dieses Verständnisses und des Einsatzes in der Praxis durch Experten-Interviews, Bedarfsanalysen und Kundenbefragungen
- Zusammenführung und Ableitung der Ergebnisse zu einem P3M-Ansatz inkl. Inbezugsetzung zu „benachbarten“ Themen wie Projektportfoliomanagement oder Management von Großprojekten
- Erarbeitung einer qualitativen Liste von Kriterien zur Abgrenzung und Überschneidung mit „benachbarten“ Themen und Erarbeitung von ersten Gestaltungsempfehlungen für ausgewählte Szenarien und Handlungsfelder

2.2 Ansätze für eine erfolgreiche Transition strategischer Programme

- Identifikation der Einordnung strategischer IT/Digitalisierungsprogramme in den Unternehmenskontext
- Analyse besonderer Merkmale nachhaltig erfolgreich umgesetzter Programme
- Untersuchung verschiedener Ansätze für die Transition von Programmen in den Regelbetrieb
- Ableitung einer Vorgehensweise für:
 - einen erfolgreichen Übergang in die Linienfunktion ODER
 - eine erfolgreiche Übergabe in die Linienfunktion

2.3 Abhängigkeitsmanagement im Multiprogrammumfeld

- Identifikation von Vorgehensweisen und Methoden zur Steuerung der Abhängigkeiten mehrerer strategischer Programme (bspw. Ansätze aus dem Programm- und Portfoliomanagement)
- Sekundärrecherche und Durchführung von Experteninterviews zur Ableitung von Best Practices - Ableitung eines Konzepts zur Unterstützung des Abhängigkeitsmanagements im
- Multiprogrammumfeld mit Fokus auf Aufbauorganisation/Ablauforganisation/Toolunterstützung/Kompetenzen

2.4 Erstellung eines Vorgehensmodells zur Bewertung und Messbarkeit von Projektbürokratie

- Definition von Projektbürokratie
- Entwurf eines Vorgehensmodells zur Messung und Bewertung von Projektbürokratie
- Ableitung von Gestaltungsempfehlungen zur Reduktion der Projektbürokratie (ggf. in Anlehnung an LEAN-Methoden)
- Ggf. Validierung anhand eines konkreten Anwendungsfalls / Experteninterviews

2.5 Die Digitale Transformation im Supply Chain Management des Handels und ihr Einfluss auf die Lagerhaltungskosten

- Identifizierung digitaler Transformationstrends im Supply Chain Management
- Entwicklung eines Modells zur Bewertung der Beeinflussung der Lagerhaltungskosten durch die Digitale Transformation (Kosten-/Nutzenanalyse)
- Ableitung von Business Models für Beratungsunternehmen

2.6 Eine kritische Analyse der Möglichkeiten und Kosten der Digitalen Transformation im Handel

- Identifizierung und Einordnung zukünftiger digitaler Trends des Handels
- Entwicklung eines Modells zur Bewertung der Kosten der Integration digitaler Technologien unter Berücksichtigung flexibler Vergütungsmodelle für Beratungen
- Ableitung von Beratungsansätzen und einem Ansatz zur fortlaufenden Aktualisierung der relevanten Trends

2.7 Konzeption und Aufbau einer empirischen Studie zu Erfolgsfaktoren bei Digitalen Transformationsvorhaben

- Analyse empirischer Studien zu Erfolgsfaktoren von Digitalen Transformationsvorhaben
- Ableitung eines Studiendesigns zur Erhebung von Erfolgsfaktoren von Digitalen Transformationsvorhaben in den Bereichen Multi Channel Marketing und Customer Experience Management
- Realisierung der technischen Umsetzung in der Rolle als Product Owner
- Unterstützung bei Initialisierung, Planung und Durchführung der Studie
- Verankerung und Kommunikation durch Kommunikationsmaßnahmen

2.8 Agiles Change Management

- Forschungsfrage: Wie muss Change Management im Zusammenhang mit agilem Projektmanagement adaptiert und durchgeführt werden? Wie sollten Change Management Aktivitäten geplant werden, wenn Liefergegenstände kontinuierlich weiterentwickelt werden?
- Identifikation geeigneter Vorgehensmodellen und Methoden für Change Management im Umfeld der agilen Produktentwicklung
- Entwicklung eines Modells für Change Management bei Einführung von Produktinkrementen
- Validierung des entwickelten Modells

2.9 Aufstellen eines Modells zur Erfolgsmessung von Geschäftsmodellinnovationen (im Rahmen der digitalen Transformation)

- Analyse bestehender Kennzahlen oder Modelle zur Erfolgsmessung (von Geschäftsmodellen)
- Herausstellen der Besonderheiten von digitalen Geschäftsmodellen
- Ableiten eines Modells, um den Erfolg von neuartigen Geschäftsmodellen messen zu können
- Validierung des aufgestellten Modells anhand von Praxisbeispielen oder Experteninterviews
- Identifizierung von Erfolgsfaktoren digitaler Geschäftsmodelle
- Hinweis: Die Bearbeitung des Themas ist ausschließlich am Standort Frankfurt am Main und Berlin durchführbar

2.10 Implementierung digitaler Transformationsvorhaben – Welche besonderen Anforderungen ergeben sich für das Change Management?

- Herausstellen der Besonderheiten digitaler Transformationsvorhaben
- Analyse von Studien und Literatur zu speziellen Herausforderungen, die sich für das Change Management in digitalen Transformationsvorhaben ergeben
- Ableiten von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für ein erfolgreiches Change Management in diesem Kontext
- Validierung der Ergebnisse anhand von Experteninterviews oder Praxisbeispielen
- Hinweis: Die Bearbeitung des Themas ist ausschließlich am Standort Frankfurt am Main und Berlin durchführbar

2.11 Wertbeitrag von Projektportfolio-Management im Rahmen der Digitalen Transformation

- Forschungsfrage: Wie kann Projektportfolio-Management einen Nutzen im Rahmen der Digitalen Transformation schaffen?

- Identifizierung und Bewertung von vorhandenen Portfolioplanungsprozessen (Top-Down, Bottom-Up, Mixed)
- Besonderheiten der Umsetzung von Digitalen Transformationsvorhaben in Unternehmen
- ggf. Untersuchung eines Praxisbeispiels
- Ableitung eines zielgerichteten Portfolioplanungsprozesses für digitale Transformation im Unternehmen

2.12 Erfolgskennzahlen im Projektportfolio-Management

- Identifizierung von Erfolgskennzahlen im Projektportfolio-Management
- Durchführung einer empirischen Studie von verwendeten Kennzahlen bei DAX Unternehmen
- ggf. Aufnahmen von Herausforderungen in der Praxis in Interviews mit Unternehmensvertretern
- Erstellung eines Best-Practice-Ansatzes eines effizienten kennzahlengetriebenen Projektportfolio-Managements

2.13 Entwicklung eines Mess- und Vorgehensmodells für agile Transformationen, mit dessen Hilfe agile Projektmanagement-Software unternehmensspezifisch skaliert werden kann

- Auswahl eines Modells zur Einordnung von Unternehmenskulturen
- Analyse bestehender Vorgehensmodelle zur Umsetzung von agilen Transformationen (z.B. SAFe, LeSS)
- Ableitung eines Vorgehensmodells, um ein zur Unternehmenskultur passendes Enterprise Agile Framework entwickeln und einzuführen zu können
- Aufzeigen, wie dieses Modell mithilfe einer agilen Projektmanagement-Software umgesetzt werden kann

3 Technologie

3.1 Analyse und Abbildung von hybriden Ansätzen im Projekt- und Portfolio-Management mithilfe von Cloud-basierten Microsoft Lösungen

- Erstellung eines Überblicks über die Bedarfe zur Planung und Steuerung eines hybriden oder agilen Projektportfolios
- Bewertung der Einsatzszenarien und der technologischen Umsetzungsmöglichkeiten
- Entwicklung eines Prototypen zur Planung und Steuerung eines hybriden Projektportfolios auf Basis von MS Technologien

3.2 Evaluation des potentiellen Wertbeitrags von PPM Tool-Lösungen zur Digitalen Transformation

- Charakterisierung von Vorhaben zur Digitalen Transformation als Abgrenzung zu anderen Projektarten
- Ableitung von besonderen Anforderungen an das Management von Projekten zur Digitalen Transformation
- Ausarbeitung eines Bewertungssystems zur Bemessung des Wertbeitrags von PPM Tools
- Herausstellung von Verbesserungspotenzialen durch den Einsatz von PPM Tools in DT Projekten
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Steigerung des Wertbeitrags durch PPM Tools

3.3 Einfluss von Edge-Computing auf IoT Architekturen und mögliche IoT-Einsatzszenarien

- Nachdem Cloud-Computing in den vergangenen Jahren ein Top-Trend in vielen Unternehmen war, wird für das Jahr 2018 der Start des Trends Cloud-To-Edge vorausgesagt. Edge-Computing, welches im IoT Kontext ermöglichen soll, einzelne Auswertungs- und Steuerungs-Vorgänge Device-Näher durchzuführen, wird einen großen Einfluss auf mögliche Architekturen haben und damit wesentlich weitgehendere Einsatzszenarien von IoT ermöglichen.
- Im Rahmen der Abschlussarbeit
 - soll dieser Technologie-Trend genauer untersucht,
 - mögliche Einsatzszenarien von Edge-Computing in IoT Architekturen dargestellt und
 - der Einfluss auch in Hinblick auf Lösung für Industrie 4.0 evaluiert werden.
 - Beispielhaft soll auf Grundlage von Azure IoT Hub eine IoT Edge-Lösung aufgebaut werden, bei der auf der Edge-Komponente Auswertungen durchgeführt werden und dadurch getriggert Steuerungs-Aktionen ausgelöst werden

3.4 Industrie 4.0: Integration der Lieferkette unter Nutzung von Cloud Services auf Basis der Microsoft Plattform Azure

Dank neuer Formen der Organisation und Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette, die Industrie 4.0 mit sich bringt, prognostizieren Experten bis 2025 Produktivitätssteigerungen von bis zu 30 Prozent. Ein wesentliches Element, um dieses Ziel zu erreichen stellt für Unternehmen die IT-Integration ihrer Lieferkette dar. Hierdurch werden Medienbrüche reduziert, die Geschwindigkeit des Datenaustausch erhöht und die Fehleranfälligkeit reduziert. Innerbetriebliches Supply Chain Management wird weiter gedacht, um aktuelle Daten von Geschäftspartner zu integrieren und sichtbar zu machen. Um die firmenübergreifende Zusammenarbeit zu ermöglichen werden Cloud-basierte Lösungen eingesetzt.

Im Rahmen der Abschlussarbeit soll diese Entwicklung sowohl theoretisch, als auch mit einer Implementierung einer Integration von Geschäftsdaten in der Cloud erarbeitet werden:

- Darstellung der Relevanz des Themas Integration im Rahmen von Industrie 4.0
- Erschließung der Themenfelder Daten-Integration/Prozess-Integration

- Entwicklung einer Proof-of-Concept (PoC) Daten-Integration zwischen mehreren Cloud-Diensten auf Grundlage des Microsoft Cloud-Dienstes Azure Data Factory
- Untersuchung der Vor- und Nachteile des gewählten Lösungsansatzes (PoC) für die Integration der Lieferkette

3.5 Modern Data Architecture: Implementierung eines Team Performance Reporting Frameworks

- Identifizierung von Azure buildings blocks für die Umsetzung einer Reporting-Lösung
- Erstellung eines Prototyps zur Erprobung im Kundenkontext
- Durchführung einer Kostenanalyse zur Validierung des Business Case

3.6 Analyse für Advanced Analytics Uses Cases im Kontext von IT Service Management auf Basis von Service Now und Microsoft Azure Machine Learning

- Einführung in die Thematik von IT Service Management und Advanced Analytics
- Allgemeine Identifikation von Nutzenpotentialen für Advanced Analytics Use Cases auf Basis der Daten aus einem IT Service Management Systems entlang der wichtigsten ITSM Prozesse
- Prototypische Abbildung einzelner User Cases durch Integration von Daten aus dem Cloud-Dienst Service Now mit den Data Science Funktionen von Microsoft Azure Machine Learning
- Optional: Durchführung von Experten Interviews mit Ansprechpartnern für ITSM und Data Science bei Campana & Schott

3.7 Business Intelligence (BI) solution for a manufacturing application with the example of a 3D printing process

- Explore functionalities of the Manufacturing BI solution "Microsoft Azure Connected Factory"
- Set up data collection process (from 3D printing machine, from additional sensors) Explore industry relevant use cases ("What learnings can be derived from the data")
- Implement solution / use cases on MS Azure platform (frontend)

3.8 Moderne Prozessdigitalisierung auf Basis von MS Power Plattform und Dynamics 365

- Beschreibung eines digitalisierten Geschäftsprozesses auf Basis einer Microsoft Dynamics 365 Architektur: Auswahl eines geeigneten Geschäftsprozesses; Gegenüberstellung von fachl. Anforderungen und techn. Möglichkeiten; Design des Zielzustandes
- Entwicklung eines Prototypen mittels der Microsoft Power Plattform
- Ableitung von Möglichkeiten und Grenzen des Microsoft Common Data Service im Bereich der Prozessdigitalisierung (Kerninhalt) im Hinblick auf
 - Automat. Aufbereitung von Daten aus Drittsystemen (z.B. Microsoft CRM)
 - Ansatzpunkte der Einbindung von Elementen künstlicher Intelligenz zur Optimierung der Geschäftsprozesse
 - Integration in den Digitalen Arbeitsplatz (Microsoft O365)

4 Training und Support

4.1 Wissensmanagement: Erfassung und Nutzung von Expertenwissen im Support Service

- Definition von Wissensmanagement, dessen Bausteine, Prozesse und Werkzeuge wie Erfassungsmethoden, Taxonomien oder Kompendien
- Erarbeitung eines angepassten Wissensmanagementmodells für den Support Service unter Festlegung spezieller Kriterien und Herausforderungen wie Problemlösungsorientierung oder Erhöhung der Erstlösungsrate; Analyse und Auswahl geeigneter Werkzeuge zur Wissenserfassung, -bewahrung und -nutzung
- Prototypische Realisierung einer Wissensmanagementanwendung auf Basis des zuvor erarbeiteten Modells mit den Wissensmanagementtools der neusten Microsoft SharePoint Version

- Hinweis: Die Bearbeitung des Themas ist ausschließlich am Standort Frankfurt am Main durchführbar

5 Sonstige Themen

5.1 Entwicklung eines Frameworks für hybride, cloudbasierte IT Merger & Acquisitions Projekte

- Ausarbeitung der Vor- und Nachteile von Hybriden Cloud-Ansätze sowie einer Vollintegration im Rahmen von IT-M&A-Vorhaben, z.B. Cloud DC, Microsoft Identity Manager (MIM)
- Erarbeitung der Fragestellungen "Ist eine Vollintegration immer die einzige Lösung? Kann durch einen hybriden, cloudbasierten Ansatz schneller die Kollaboration und Betriebsfähigkeit hergestellt werden?"
- Analyse der Möglichkeit, Azure als Carve-out Plattform (Sourcing & M&A) einzusetzen - Leitfragen: Inwiefern eignet sich Azure als Carve-Out Plattform? Können dadurch Carve-Outs beschleunigt werden bzw. das Risiko minimiert werden?
- Ableitung von Praxisempfehlungen

5.2 Messung des Erfolgs von Change Management Aktivitäten in strategischen IT Projekten - Definition, Erhebung und Anwendung von betriebspezifischen KPIs

- Forschungsfrage: Wie lässt der Erfolg von Change Management Maßnahmen in IT Strategieprojekten messen und wozu können die Ergebnisse im Projektverlauf eingesetzt werden?
- Sichtung bestehender Konzepte, KPIs und Studien zur Erfolgsmessung von Change Management
- Auswahl einer Messmethode / Kombination mehrerer Messmethoden zur Erfolgsmessung
- Entwicklung eines Ansatzes zur Erhebung valider Kennzahlen in der Praxis

- Validierung anhand eines Praxisbeispiels bzw. am Vergleich von verschiedenen Praxisbeispielen